

Die Ahnentafel der Kinder des Regierungsrates Johann Frank-Achermann von Buochs

Autor(en): **Niederberger, Ferdinand**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **39 (1972)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wichert. † 31. 8. 1690 Balthasar Wickart (sic!) aus Lachen Gatte der Maria Mahler

Wichert, Magdalena, aus Lachen † 2. 1. 1746 «pauper et inops virgo»

Wilderich. ~ 1. 7. 1659 Balthasar S. von Melchior Wilderich, aus Stans und Anna Ritter «ex Rieden prope Zurzach» = Rietheim AG

Wilderich. ~ 21. 9. 1678 Adam Josef S. von Balthasar Wilderich, aus Ehrendingen AG (vermutlich auch aus Stans) und Sophia Meichler

Winkler, Maria, aus Cham ∞ Jakob Meyer s. dort

Wiß. ~ 20. 8. 1746 Anna Maria Elisabetha und ~ 4. 5. 1748 Maria Idda T von Johann Josef Anton Wiß, aus Zug und Barbara Koster, aus Appenzell

Wolleb, Barbara, aus Urseren † 23. 12. 1671 apoplexia tacta im Hause ihres Arztes Dr. med. Steinfels in Zürich

Wolleb, Elisabeth, aus Uri, P. 19. 9. 1764 s. Mener

Zäder, Katharina, aus Einsiedeln P. 20. 4. 1770 s. Gyr

Zäder (Zeder), Maria Anna, aus Einsiedeln ∞ J.A. Gyr s. dort, ferner P. 17. 5. 1777 s. Bütler

Zeberg (Ceberg), Maria Hedwigis, aus Schwyz, Nonne im Kloster Fahr † 7. 1. 1704 (vgl. P.R. Henggeler, Profeßbuch Einsiedeln S. 672, Nr. 35)

Ziegler. ~ 12. 6. 1703 Johann Petrus S. von Leontius Bochsler, aus Uznach und Katharina Ziegler, aus Lachen

Zingg, Ulrich, P. Einsiedler Capitular und Beichtiger im Kloster Fahr, † 16. 10. 1749 (vgl. P.R. Henggeler, Profeßbuch Einsiedeln S. 402 Nr. 338)

Zuber Niklaus, aus Zug (?) s. Böckler

Züger, Maria Coelestina, aus Schübelbach ∞ Josef Mächler s. dort

Die Ahnentafel der Kinder des Regierungsrates Johann Frank-Achermann von Buochs

Von Ferdinand Niederberger

Die bündigste Erklärung zur Frage, woher es komme, daß es in Nidwalden nie eine eigentliche Aristokratie gegeben hat, ist, weil Alles «regierte». Wo in andern Kantonen die regimentsfähigen Fami-

lien für sich ihre Ahnentafeln und Stammbücher pflegten, entstand in Nidwalden das kantonale Stammbuch. Das älteste heute noch erhaltene ist das sogenannte kleine Stammenbüchlein von Landammann Johann Melchior Löuw († 1675) mit Nidwaldner Landammännerverzeichnis von Landschreiber Johann Stulz, erster Urheber der Nidwaldner Stammbücher († 1616) in einer teilweise ergänzten Abschrift von Niklaus Rot (1673 Priester). Daran anschließend folgt das dreibändige Stammbuch von Landammann Johann Laurenz Bünti († 1737). Der Ingreß ist im «Der Schweizer Familienforscher» 24 1957 S. 94 abgedruckt. Dann folgt das 13-bändige Stammbuch von Landschreiber und Stammbuchhalter David Zelger († 1827) und hierauf das 13-bändige Stammbuch von Stammbuchhalter und Fürsprech Josef Käslin († 1933). Bei Löuw und Bünti sind die Personen meistens ohne Datum eingetragen, offenbar waren ihnen die Leute persönlich bekannt, denn die Datennachtragungen aus den Kirchenbüchern, Protokollen, Urkunden usw. bestätigen die Richtigkeit. Wie man anhand der Alpbücher der Gemeinalpen (ursprünglich Volksgut), wo die Handänderungen des Besitzes der Alptitel (ursprünglich Anteilscheine am jährlichen Ertrag der Gemeinalp) eingetragen wurden, bis hundert Jahre hinter das Konzil von Trient zurück die Ahnen ermitteln kann, wird unter dem Titel «550 Jahre Odermatt in einem Abstammungsnachweis» in den «Beiträge zur Geschichte Nidwaldens» 20 1952 S. 25—29 gezeigt. So kommt es, daß zum Beispiel in der Ahnenliste der Kinder des Landammann Remigi Blaettler-Odermatt von Hergiswil NW in 21 Generationen 1554 verschiedene Vorfahren beigebracht werden konnten.

Anderseits weist die Ahnenliste der Kinder des Regierungsrates Johann Frank-Achermann von Buochs, mit Anschluß an Rübel-Blaß resp. Stromeyers Merian-Ahnen, in 42 Generationen 2817 verschiedene Vorfahren auf.

1 a. *Frank*, Johann Eduard, von Buochs, * Buochs 27. 3. 1919. Kaufmann.

1 b. *Frank*, Erwin Friedrich, von Buochs, * Luzern 9. 2. 1921. Oberlieutenant.

1 c. *Frank*, Marie Margaritha Elisabetha, von Buochs, * Luzern 1. 2. 1923.

2. *Frank*, Arnold Melchior Johann, von Buochs, * Buochs 13. 4. 1882, † Buochs 12. 3. 1945. Kaufmann, 1919—1922 Gemeinderat, 1919—1925 Ratsherr, 1922—1925 Gemeindepräsident, 1925—1931 Armenpräsident, 1931—1940 Kirchenrat, 1934—1940 Baudirektor, 1934 Kirchmeier. ∞ Buochs 24. 5. 1918

3. *Achermann*, Marie Isabella, von Buochs, * Buochs 28. 5. 1895, † Buochs 6. 1. 1948.

4. *Frank*, Kaspar Xaver Johann, von Buochs, * Im Molkenhaus im alt Gurkow'schen Bruch, Kreis Friedeberg, Preußen 25. 6. 1857, † Buochs 12. 4. 1917. Kaufmann, 1895—1917 Ratsherr. ∞ Buochs 4. 6. 1881

5. *Christen*, Anna Franziska, von Wolfenschießen, * Buochs 1. 8. 1860, † Bischofszell 23. 6. 1914.

6. *Achermann*, Eduard Philipp Vinzenz, von Buochs, * Neapel 30. 6. 1852, † Buochs 13. 10. 1924. Kaufmann, Kirchmeier. ∞ Buochs 17. 5. 1877

7. *Spichtig*, Katharina Josefa Paulina, von Sachseln OW, * Stans 30. 10. 1856, † Buochs 3. 1. 1906.

8. *Frank*, Melchior Josef, von Buochs, ~ Buochs 15. 3. 1822, † Buochs 16. 12. 1893. Käsehändler, 1889—1893 Ratsherr. ∞ Einsiedeln 30. 4. 1849

9. *Flüeler*, Klara Josefa, von Waltersberg, ~ Stans 4. 11. 1819, † Kaßle (Preußen) 10. 2. 1877.

10. *Christen*, Niklaus Josef, von Wolfenschießen, ~ Buochs 18. 6. 1831, † Buochs 9. 3. 1887. Gerber, 1883—1887 Kantonsgerichtspräsident. ∞ Einsiedeln 10. 5. 1852

11. *Barmettler*, Anna Margaretha, von Buochs, ~ Buochs 15. 10. 1826, † Buochs 20. 1. 1900.

12. *Achermann*, Niklaus Josef Stanislaus, von Buochs, ~ Buochs 15. 10. 1812, † Buochs 31. 7. 1866. Hauptmann in neapolitanischen Diensten, Ritter. ∞ Neapel ... 1844

13. *Giardina*, Louisa, von ..., * Neapel 25. 12. 1821, † Buochs 21. 2. 1914.

14. *Spichtig*, Franz Josef Maria, von Sachseln OW, ~ Stans 31. 10. 1814, † Stans 5. 6. 1879. Tierarzt. ∞ Stans 18. 11. 1844

15. *von Matt*, Marie Magdalena Josefa, von Stans, ~ Stans 14. 5. 1818, † Stans 20. 7. 1862.

16. *Frank*, Franz Josef Michael (Josef Maria), von Buochs, ~ Buochs 4. 10. 1787, † Buochs 19. 9. 1847. Landwirt. ∞ Buochs 2. 2. 1818

17. *Flüeler*, Josefa Aloisia Marie Barbara, von Waltersberg, ~ Stans 3. 1. 1794, † Stans 1. 3. 1870.

18. *Flüeler*, Melchior Josef, von Waltersberg, ~ Stans 5. 9. 1774, † Stans 21. 2. 1832. Landwirt. ∞ Stans 1. 4. 1808

19. *Odermatt*, Anna Marie Franziska Josefa, von Dallenwil, ~ Stans 1. 3. 1786, † Stans 30. 5. 1859.

20. *Christen*, Niklaus Josef Maria Alois, von Wolfenschießen, ~ Stans 6. 5. 1787, † Buochs 17. 11. 1866. Landwirt, Kirchmeier. ∞ Stans 2. 6. 1817

21. *Niederberger*, Anna Marie Josefa Margaritha, von Dallenwil, ~ Buochs 25. 3. 1796, † Buochs 18. 6. 1881.

22. *Barmettler*, Kaspar Josef Alois, von Buochs, ~ Buochs 29. 7. 1790, † Buochs 25. 12. 1866. Landwirt, 1837 Ratsherr. ∞ Buochs 2. 2. 1819

23. *Waser*, Anna Marie Josefa Theresia, von Wolfenschießen, ~ Buochs 20. 7. 1800, † Buochs 11. 2. 1878.

24. *Achermann*, Stanislaus Alois Thaddäus, von Buochs, ~ Buochs 8. 8. 1780, † Stans 14. 3. 1858. Offizier, 1816—1847 Landammann (am 8. 8. 1816 Unterzeichner des Verzichts auf Engelberg). ∞ Sachselsn 9. 6. 1805

25. *von Flüe*, Elisabetha, von Sachselsn OW, * Frauenfeld 6. 3. 1776 † Buochs 20. 8. 1855.

26. *Giardina*, Augusto Dominico, ..., * ..., † Oberst. ∞ ...

27. *d'Escobar*, Giovanna,

28. *Spichtig*, Franz Josef, von Sachselsn OW, ~ Stans 26. 8. 1759, † Stans 24. 11. 1847. Vieharzt. (Stb. 8). ∞ Stans 14. 10. 1799

29. *Flüeler*, Marie Klara, von Stansstad, * ..., † ... nach 24. 11. 1847, wahrscheinlich bei ihrem Herrn Sohn, 1834—1870 Pfarrer in Alpnach OW.

30. *von Matt*, Peter Josef Maria, von Stans, ~ Stans 28. 3. 1795, † Oberdorf NW 4. 8. 1860. Arzt. ∞ Hergiswil NW 4. 6. 1815

31. *Gut*, Anna Marie Josefa Magdalena, von Stans, ~ Stans 6. 5. 1796, † Stans 24. 3. 1828.

In der 10. Stammfolge sind von den 512 Vorfahren (Nr. 512—1023) 302 bekannt (davon kommen 58 mehr als einmal vor), sodaß noch 210 Personen fehlen, worunter hauptsächlich die Vorfahren von Giardina Augusto Dominico und d'Escobar Giovanna mit 64 Personen (832—895) und die Vorfahren von 12 Obwaldnerinnen, je 2 Schwyzerinnen und Aargauerinnen und je 1 Luzernerin, Urnerin, Französin, Zugerin und Graubündnerin mit 102 Personen.

Zur oben angeführten Ahnentafel sei bemerkt:

Frank. 14 Stammfolgen. Vor 1538 in Nidwalden eingebürgertes Geschlecht von nicht mehr bekannter Herkunft. (10 Stammfolgen mit 72 Familien bis 1869. Aus Anlaß des Goldenen Priesterjubiläums von lic. theol. Franz Frank, Pfarrhelfer, in Stans. Manuskript im Staatsarchiv Nidwalden, 1955. — 95 Blatt Maschinenschrift.) — Die Kinder des Regierungsrates Johann Frank-Achermann stammen sowohl über ihren Vater, als auch über ihre Mutter von Frau Landammann Marie Margaretha Lussi-Pfyffer von Altishofen ab.

Achermann. Frau Regierungsrat Marie Frank-Achermann ist die Schwester von Frau Dr. Pauline Durrer-Achermann in «Der Schweizer Familienforscher» 36 1969 Seite 128; dort ist ihre Abstammung von Kaiser Karl dem Großen über die Frau Landammann Marie Margaretha Lussi-Pfyffer von Altishofen zu sehen. — Eine andere Publikation, die ebenfalls über die erwähnte Frau Landammann die Abstammung von Karl dem Großen zeigt, ist in «41 Generationen Ahnen der Franziska Barbara Blättler von Hergiswil NW». Nachtrag zur Jubiläumsschrift 100 Jahre Leuthold, 1862—1962. Stans, Firma Leuthold, 1965. — 147 Seiten, Porträt, erschienen. Sie enthält 1455 verschiedene Vorfahren und durch Nr. 45752 den Anschluß an die 1939 veröffentlichte Ahnentafel Rübel-Blaß.

Christen geht in 11 Stammfolgen auf das Ehepaar Melchior Christen und Christina Scheuber (Tochter des Großsohnes von Bruder Klaus) zurück, und sie sind die Stammeltern des ganzen heute existierenden Nidwaldner Geschlechtes Christen. — Dazu «Eine Nidwaldner Abstammung von Bruder Klaus» in «Der Geschichtsfreund» 117, 1964, S. 172—190, sowie auch in »Der Schweizer Familienforscher» 32, 1965, S. 18—20.

Flüeler. 8 Stammfolgen

Barmettler. 10 Stammfolgen

von Matt. 13 Stammfolgen

Odermatt geht in 10 Stammfolgen auf das Ehepaar Johann Odermatt und Magdalena Winkelried (Tochter des Berufssöldnerführers Arnold Winkelried-Zumbühl, † Bicocca 27. 4. 1522) zurück, und sie sind die Stammeltern des ganzen heute existierenden größten Nidwaldner Geschlechtes Odermatt. — Dazu «550 Jahre Odermatt in einem Abstammungsnachweis» in «Beiträgen zur Geschichte Nidwaldens» 20 1952 S. 22—32.

Niederberger. 15 Stammfolgen

Waser. 8 Stammfolgen

von Flüe geht in 11 Stammfolgen auf Bruder Klaus

Gut. 10 Stammfolgen. Aus der Leventina, 1568 in Nidwalden eingebürgertes Geschlecht. — (Ahnenliste der Kinder des Landsäckelmeisters Karl Gut-Stockmann von Stans, * 1878—1899. Manuskript im Staatsarchiv Nidwalden, 1968. — 152 Blatt Maschinenschrift. Sie enthält in 41 Generationen 3008 verschiedene Vorfahren. Der Anfang davon «Zwei Nidwaldner Ahnenlisten» in «Der Schweizer Familienforscher» 27 1960 S. 66—70.).

Bei der Anfertigung der Ahnenliste der Kinder des Regierungsrat Johann Frank-Achermann wurde die Rezension von Gerd Wunder zu Manfred Stromeysers «Merian-Ahnen aus 13 Jahrhunderten» in «Archiv für Sippenforschung» 33 1967, S. 305—309, mitberücksichtigt, sowie auf Hermann von Bonstetten mit Williburga von Kiburg verzichtet.

Von den 2817 verschiedenen Vorfahren sind 1593 Männer und 1224 Frauen. Davon sind 745 Nidwaldner und 520 Nidwaldnerinnen, 351 übriger Schweizer und 336 übrige Schweizerinnen und 497 übrige Europäer und 366 übrige Europäerinnen.

2609 Personen tragen 781 verschiedene Familiennamen: Nidwalden 1288 Personen 123 (laut Nidwaldner Amtsblatt No. 9 vom 3. März 1939, S. 146—157, gab es damals 134 existierende Nidwaldner Geschlechter), übrige Schweiz 625 Personen 256 und übriges Europa 696 Personen 202.

Von 1578 Männern und 1211 Frauen ist ihr Beruf oder ihr höchstes Amt bekannt. Von 753 Nidwaldnern sind: 1 Ammann, 4 Ärzte, 1 Bauherr, 1 Büchsenmeister, 1 Castellan, 3 Commissare, 4 Dorfvögte, 1 Dreher, 11 Genossenvögte, 1 Gerber, 1 Gerichtspräsident, 3 Ge-

sandte, 1 Hexenverhörrichter, 16 Kirchmeier, 2 Klosterfrauenvögte, 2 Küfer, 54 Landammänner, 10 Landesstatthalter, 2 Landläufer, 13 Landsäckelmeister, 4 Landschreiber, 10 Landvögte, 2 Landweibel, 456 Landwirte, 11 Meister, 1 Metzger, 2 Müller, 5 Obervögte, 20 Offiziere, 53 Ratsherren, 1 Regierungsrat, 31 Richter, 1 Ritter, 1 Schloßkommandant, 1 Schmied, 1 Schneider, 2 Schumacher, 1 Schulherr, 6 Sigriste, 2 Talvögte, 3 Vögte, 1 Wachtmeister, 1 Weibel, 2 Wirte, 1 Zoller und 2 Zunftmeister. Die 556 Nidwaldnerinnen sind alle Hausfrauen.

Von 357 übrigen Schweizern sind: 8 Ammänner, 1 Arzt, 1 Baron, 37 Burgherren, 2 Castellane, 1 Chorherr, 1 Commissar, 1 Färber, 9 Freiherren, 3 Gesandte, 2 Gouverneure, 43 Grafen, 5 Großräte, 49 Grundbesitzer, 1 Handelsmann, 1 Heiliger, 1 Herzog, 1 Hexenverhörrichter, 2 Junker, 1 Kastvogt, 8 Kleinräte, 31 Landammänner, 1 Landesstatthalter, 1 Landsäckelmeister, 20 Landvögte, 42 Landwirte, 1 Leutpriester, 5 Offiziere, 8 Ratsherren, 10 Richter, 28 Ritter, 23 Schultheißen, 2 Stadtschreiber, 1 Statthalter, 2 Tierärzte, 3 Vögte und 1 Zimmermann. Von 317 übrigen Schweizerinnen sind: 1 Äbtissin, 1 Baronin, 7 Burgherrinnen, 3 Freiinnen, 8 Gräfinnen, 294 Hausfrauen, 2 Herrinnen und 1 Wirtin.

Von 468 übrigen Europäern sind: 12 Burgherren, 2 Edelknechte, 1 Erzbischof, 5 Freiherren, 20 Fürsten, 257 Grafen, 69 Grundbesitzer, 3 Hausmeier, 2 Heilige, 58 Herzoge, 10 Kaiser, 1 Kastvogt, 24 Könige, 5 Landvögte, 1 Mundschenk, 1 Offizier, 5 Ritter, 1 Titularabt und 1 Vogt. Von 338 übrigen Europäerinnen sind: 3 Äbtissinnen, 2 Burgherrinnen, 1 Freiin, 2 Fürstinnen, 8 Gräfinnen, 312 Hausfrauen, 5 Heilige, 1 Kaiserin, 1 Nonne, 2 Reichsverweserinnen und 1 Sklavin.

Durch die Nachkommen der obgenannten Frau Landammann Marie Margaretha Lussi-Pfyffer von Altishofen, später auch verehelichte Zelger, ist heute für ungefähr einen Drittel des katholischen Nidwaldner Volkes der genealogische Zusammenhang mit den nachmals protestantischen Stadtbürgern von Zürich, Bern und Basel nachgewiesen.

Ein Exemplar der Ahnenliste der Kinder des Regierungsrat Johann Frank-Achermann von Buochs * 1919—1923 wird der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern überreicht.